

Beschluss Nr.: 1473/2018

(Ausfertigung)

Sitzung ist: öffentlich		Beschlussvorschlag (x):			Abstimmungsergebnis (Anzahl)		
Beratungsfolge:	Datum:	angen.	abgel.	geänd.	angen.	abgelehnt	enthalten
Ortschaftsrat Rottmersleben	20.08.2018	X					
Hauptausschuss Hohe Börde	04.09.2018	X			8	0	0

GEGENSTAND:

Bestätigung einer außerplanmäßigen Haushaltsausgabe zur Errichtung von zwei Fahrgastunterständen an der Haltestelle "Rottmersleben Schule"

BESCHLUSS:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Hohe Börde beschließt eine außerplanmäßige Haushaltsausgabe für die Errichtung zweier Fahrgastunterstände an der Haltestelle „Rottmersleben Schule“ in Höhe von 20.000,00 €.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten der Maßnahme	Jährl. Folgekosten	Zuweisungen	Haushaltsrechtlich Verfügbar			Verpflichtungs-ermächtigung
20.000,00 €€€	0,00 €			€
Investitionshaushalt	Ergebnishaushalt	Konto	Überplanmäßig			Außerplanmäßig
20.000,00 €	€		€			20.000,00 €
Gefertigt: Herr Mund	Amt: Bauamt	Struktur: 60.1	Aktenzeichen:	z.K.Amt 10:	z.K.Amt 20:	Bürgermeisterin: Frau Trittel

Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes - KVG (LSA) waren nachfolgende GR-Mitglieder an der Beratung und Abstimmung gehindert

Trittel
Bürgermeisterin

Siegel

Datum

Gesetzliche Grundlage:

§ 6 Abs. 1 Nr. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Hohe Börde

Sachverhalt:

Die BördeBus Verkehrsgesellschaft mbH läuft derzeit mit verschiedenen Linien die Bushaltstelle „Rottmersleben Schule“ (Nr. 901801) in der Hauptstraße mit zwei Haltestellen für die Richtungsfahrbahnen an.

Die Haltestellen werden von der Busgesellschaft regelmäßig für den Schülertransport nach Bebertal und zurück angefahren. Sowohl die Schüler, die den Frühhort in der Kita in Rottmersleben besuchen, als auch die übrigen Schulkinder, besteigen an der Haltestelle den Bus, der sie zur Schule nach Bebertal bringt. Am Nachmittag werden die Kinder von Bebertal aus zurück nach Rottmersleben und zum Hort transportiert.

Mit der Schließung der Grundschule in Rottmersleben und der einhergehenden Erweiterung des Einzugsbereiches der Grundschule Bebertal werden diese Handlungsweisen ein zukünftiger Dauerzustand sein.

Derzeit sind die Kinder beim Warten auf den Bus der Witterung vollkommen ausgesetzt, da keine schützenden Fahrgaststände vorhanden sind. Eine Anfrage bei einer Werbefirma zum kostenneutralen Aufbau einer Wartehalle brachte keinen Erfolg

Zur Änderung der Situation macht sich die Errichtung zweier Fahrgaststände erforderlich. Dafür werden Haushaltsmittel in Höhe von 20.000,00 € benötigt. Die Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan nicht vorgesehen, so dass sich die Bestätigung einer außerplanmäßigen Haushaltsausgabe erforderlich macht.

Die Verwaltung kann keinen Vorschlag zur Deckung der außerplanmäßigen Haushaltsausgabe erbringen.

Der Hauptausschuss der Gemeinde Hohe Börde ist als zuständiges Organ gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Hohe Börde berechtigt, die außerplanmäßige Haushaltsausgabe zu bestätigen.

Anlage

Kostenschätzung

E-Mail der Fa. Schwarz vom 28.03.2018